

Mieminger

Dorfzeitung

AMTLICHE MITTEILUNG AN EINEN
HAUSHALT · POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

AUSGABE NUMMER 9
18. NOVEMBER 2004

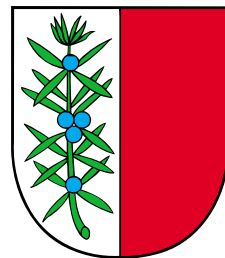


Foto: Tuiflverein

3. Mieminger Tuifflauf am 27. November

(hc) Endlich ist es wieder soweit: Nach dem grandiosen Spektakel vom Vorjahr freuen sich die Tuifl genauso wie die zahlreichen Besucher auf das »Höllenspektakel« am Obermieminger Sportplatz. Zumindest 50 imposante Tuifl, urig zotelige Gestalten mit kunstvoll geschnitzten Larven wird es dabei zu bestaunen geben. Bereits ab ca. 16.00 Uhr gibt es an den Standln Getränke, Kiachl'n und verschiedene Schmankerln. Um 17.00 Uhr zieht der gute Nikolaus ein und verteilt Geschenke an die braven Kinder. Ab 18.00 Uhr tritt eine Gastgruppe aus Weer mit dem Namen »Reliquium Zabalus« auf und dann kommen die Mieminger Tuifl. Die Wurzeln dieses eindrucksvollen Brauchtums mögen in der vorchristlichen Mythologie zu finden sein.

Damals haben die Menschen die Kälte und das begrenzte Angebot an Nah-



rungsmitteln im Winter als eine Zeit der großen Entbehrungen erlebt, lebensbedrohende Geister wurden dafür verantwortlich gemacht. Dunkle Geister, die wohl nicht nur in den klimatischen Lebensumständen lauern, sondern in Ängsten und schweren Gefühlen Macht in unserem Denken ausüben können.

Der Mieminger Tuifflauf garantiert den großen und kleinen Besuchern eine tolle Show, er hat sich in den letzten Jahren zu einem gesellschaftlichen Highlight entwickelt. Bis zum 3. 12. kann man übrigens auch über die Gemeinde den Nikolaus mit oder ohne Tuiflbegleitung unter Tel. 5217-12 bei Burgi Widauer für Hausbesuche am Abend des 5.12. rechtzeitig bestellen.

Geburtstag im Dezember

Schmidinger Josef, Larchetweg 34,
1. Dezember, 75. Geburtstag
Kranebitter Paula, Fiecht 68,
4. Dezember, 80. Geburtstag
Seidl Margareta, Barwies 305,
5. Dezember, 83. Geburtstag
Stocker Franz, Obermieming 197,
6. Dezember, 70. Geburtstag
Kneringer Karl, Obermieming 224,
6. Dezember, 80. Geburtstag
Hagen Otto, Krebsbach 361,
8. Dezember, 82. Geburtstag
Steiner Johann, Föhrenweg 16,
8. Dezember, 83. Geburtstag
Zelger Frieda, Untermieming 6,
11. Dezember, 83. Geburtstag
Pickelmann Johann, Unterweidach 7,
12. Dezember, 76. Geburtstag
Holzeis Anna, Obermieming 159,
13. Dezember, 85. Geburtstag
Pallestrong Robert, Kettlerweg 12,
14. Dezember, 75. Geburtstag
Molling Edith, Sonnenweg 31,
15. Dezember, 73. Geburtstag
Wohlgemuth Alois, Höhenweg 69,
15. Dezember, 82. Geburtstag
Seelos Herta, Obermieming 186,
15. Dezember, 74. Geburtstag
Schwenniger Erwin, Oberlandweg 32,
20. Dezember, 75. Geburtstag
Lang Christine, Oberlandweg 44,
21. Dezember, 81. Geburtstag
Ziegler Maria, Obermieming 179,
22. Dezember, 70. Geburtstag
Krabacher Augusta, Kettlerweg 14,
24. Dezember, 75. Geburtstag
Scharmer Anna, Obermieming 132,
25. Dezember, 81. Geburtstag
Zelger Christa, Fronhausen 379c,
26. Dezember, 79. Geburtstag
Scharmer Agnes, Obermieming 152,
26. Dezember, 75. Geburtstag
Drong Elsa, Höhenweg 60a,
27. Dezember, 83. Geburtstag
Gritsch Alois, Untermieming 6,
27. Dezember, 79. Geburtstag
Zachl Anna Maria, Kalkofenweg 7,
27. Dezember, 70. Geburtstag
Maurer Agnes, Untermieming 15,
28. Dezember, 82. Geburtstag
Groh Rosa, Obermieming 226,
28. Dezember, 76. Geburtstag
Schatz Ida, Barwies 259,
28. Dezember, 73. Geburtstag
Dr. Murr Annemarie, Krametweg 6,
29. Dezember, 76. Geburtstag
Schöpf Paula, Barwies 253,
29. Dezember, 79. Geburtstag



Bürgermeister Gapp Siegfried gratuliert Fr. Maurer Martha zum 80. Geburtstag



Bürgermeister Dr. S. Gapp gratuliert Frau Berger Martina zum 90. Geburtstag



Bürgermeister Dr. S. Gapp gratuliert Fr. Gamsjäger Rosa zum 90. Geburtstag



Tag der offenen Tür

Endlich ist es soweit, das **Altersheim** im neuen **Sozialzentrum Mieming** wird fertig und die Übersiedelung wird noch vor Weihnachten stattfinden. Um allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, sich in Ruhe das neue Haus anzuschauen, veranstalten wir am Samstag, den 27. 11. 2004 von 10 bis 16 Uhr einen **Tag der offenen Tür** und laden die Bevölkerung dazu herzlich ein.

Heizkostenzuschuss

Bei der Pensionsversicherungsanstalt besteht für PensionistInnen mit Ausgleichszulagenbezug die Möglichkeit, bis 31.12.2004 einen Heizkostenzuschuss zu beantragen.

Voraussetzung ist ein Mindestrechnungsbetrag von € 192,-, der Unterstützungsbetrag ist begrenzt mit max. € 70,-.

Antragsformulare und weitere Auskünfte dazu im Gemeindeamt Mieming (Widauer Burgi, Tel. 5217-12).

Geburten

Melmer Maria Kreszenzia,

6. November 2004, Ursprungweg 10

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

Bieche Ortrun Hanau,
20. Okt. 2004, Deutschland

Lerchner Johann, 23. Okt. 2004,
Unterweidach 16

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ... Herrn Dieter Klübenschild von der Gemeinde, der während der Herbstferien unser Klassenzimmer so schön ausgemalt hat,
die Kinder der 4. Klasse,
Volksschule Barwies

♥ ... der Betreuerin des Barwieser Waldfriedhofes, Frau Bianca Rott, für die gewissenhafte und sorgsame Pflege der Anlage,
zahlreiche Besucher
des Friedhofes



Anmerkung der Redaktion:
Diese Rubrik bietet Ihnen die kostenlose Möglichkeit, bislang anonymen WohltäterInnen und engagierten MitbürgerInnen öffentlich zu danken.

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming, 175, 6414 Mieming,
Tel.: 5217-11, Fax DW 20,

mail: dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at

Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs

Druck: Die Druckerei, Imst

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp,

Chefredaktion: Ulrich Stern

Redaktion: Ludwig Ascher, Mag. Franz

Dengg, Georg Edlmair, Edith Frauenhoffer,

Dr. Siegfried Gapp, Christophe Kohl,

Monika Krabacher, Knut Kuckel,

Hans-Christian Ringer, Martin Schmid

Anzeigenannahme:

Peter Schmid, Tel.: 05264 / 5362

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe der

Mieminger Dorfzeitung erscheint am:

16. Dezember 2004

Redaktionsschluss der nächsten

Ausgabe: 2. Dezember 2004

Veranstaltungen November - Dezember 2004

November 2004

Freitag, den 19. Nov. 2004, 19 Uhr
Gemeindesaal Mieming

»In 22 Tagen um die Welt«
ein multimedialer Vortrag von
Hansjörg Hofer und Hubert Agerer
Veranstalter: Renovierungsausschuss
der Pfarrkirche Untermieming

Samstag, 20. Nov. 2004

Gemeindesaal Mieming
»Sportball«
Spielgemeinschaft/Sportverein

Sonntag, 21. Nov. 2004

Vor dem Gemeindehaus
»Open-Air-Törggelen«
mit Modenschau und Kinderfest
Veranstalter: Tourismusverband
Mieminger Plateau

Samstag, 27. Nov. 2004

»3. Mieminger Tuifflauf«
Veranstalter: Tuiffl-Verein Mieming

Freitag, den 26. Nov. 2004,

14 Uhr bis 18 Uhr und
Samstag, 27. Nov. 2004,
9 Uhr bis 16 Uhr

Gemeindesaal Mieming
Adventbasar
Huangertstube Untermieming

Dezember 2004

Freitag, 3. Dez. 2004 und
Samstag, 4. Dez. 2004

Schüblingwatten
am Eduard-Wallnöfer-Schießstand
Veranstalter: Schützengilde Mieming

Freitag, 3. Dez. 2004, 19 Uhr

Mesnerhaus Untermieming
Vernissage zur Ausstellung
Iris HORVATH

Die Ausstellung geht
vom 5. bis 19. Dez. 2004

Samstag, 4. Dez. 2004, 15 Uhr

Nikolausfeier für
Nachwuchs der Spielgemeinschaft
Mieming-Obsteig

Montag, 6. Dez. 2004

Hauptschule Mieming
Blutspendeaktion
von 16 Uhr bis 20 Uhr

Freitag, 10. Dez. 2004, 20 Uhr

Gemeindesaal Mieming
»Adventsingen«
Tourismusverband Mieminger Plateau

Samstag, 18. Dez. 2004, 20 Uhr

Gemeindesaal Mieming
Lesung »Weihnachtsliteratur mit
Tiroler Autoren«
Veranstalter: Mesnerhaus Unter-
mieming – Flattinger Hubert und Ines

Samstag, 18. Dez. 2004, 14.30 Uhr

Gemeindesaal Mieming

Weihnachtsfeier für die Senioren
unserer Gemeinde

Freitag, den 24. Dezember 2004 –
nach der Christmette

Münzsammlerfest
(Glühwein/Punsch usw.)
Kirchplatz Untermieming
Veranstalter: Schafzuchtverein
Untermieming

Kirchliche Feste

Jeden Samstag, 19.30 Uhr
Vorabendmesse
Pfarrkirche Barwies

Jeden Sonntag, 9.00 Uhr
Hl. Messe
Pfarrkirche Untermieming

Jeden Sonntag, 10.15 Uhr
Hl. Messe
Pfarrkirche Barwies

Jeden 3. Sonntag im Monat, 17 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Pfarrkirche Barwies

Mozart, Bach & Co

Hochmotiviert proben die Mitglieder
der **Chorgemeinschaft St. Josef** seit
22.10.2004 in Obsteig. Die Proben,
gemeinsam mit den Gastsängern von
anderen Chören, bedeuten neben sän-
gerischer Arbeit auch Spaß und gesell-
iges Beisammensein. Unter fachlicher
Anweisung von Chorleiter Andreas
Egger werden Werke von Mozart,
Bach und Salazar einstudiert.

Aufgeführt wird das **Konzert**
am Vorabend des Marienfeiertages,
den **7.12.2004 um 20.30 Uhr in**
der Pfarrkirche Obsteig.

Adventbasar

der Huangertstube Untermieming

Wie schon viele Jahre organisiert und
veranstaltet die »Huangertstube Unter-
mieming« im Gemeindesaal Mieming
den Adventbasar.

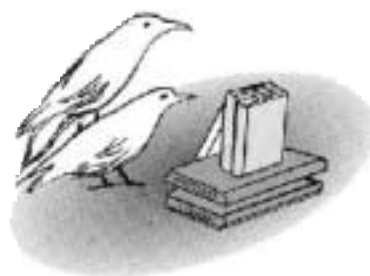
Viele viele Adventkränze, Gestecke,
Handarbeiten, Bastelarbeiten, Selbstge-
backenes, Selbstgebrautes, und und und
wartet auf die Besucher, die mit Kiachln,
Kaffee und Kuchen, Glühwein usw. ver-
wöhnt werden.

Der Basar ist geöffnet:

Freitag, den 26. November 2004
von 14–18 Uhr und

Samstag, den 27. November 2004
von 9–16 Uhr

Auf zahlreichen Besuch freut sich das
Team der Huangertstube Untermieming.



Öffentliche Bücherei Mieming

Öffnungszeiten
15. September bis 30. Juni:

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 11.00 Uhr
Freitag	16.00 – 18.00 Uhr

Cäcilienmesse der Musikkapelle Mieming



Foto: Anni Fischer

Die Musikkapelle möchte alle Miemingerinnen und Mieminger zur Cäcilienmesse am Sonntag, den 21. November 2004 um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche Untermieming recht herzlich einladen.

Die Musikantinnen und Musikanten gedenken an diesem Tag besonders ihrer Schutzpatronin, der Hl. Cäcilia und möchten sich auf diese Weise für ein erfolgreiches und unglücksfreies Musikjahr bedanken.

Für diese Messe hat sich unser Kapellmeister Christian Holzeis ein etwas moderneres Programm einfallen lassen. Er konnte zur musikalischen Mitgestaltung auch einige Musikantenfrauen und Freunde der Musikkapelle gewinnen.

Lassen Sie sich überraschen!

Kommen Sie und feiern Sie mit uns zusammen die Cäcilienmesse 2004.

PS

Adventfeier im Widum Barwies - Adventsingen in Telfs

Der Vinzenzverein lädt die Senioren beider Pfarreien zu unserer Adventfeier, am Mittwoch, den 01.12.04, ab 14.00 Uhr, ins Widum Barwies, herzlich ein.

Bei Platzl'n, Glühwein und gemütlicher Unterhaltung möchten wir uns mit euch auf einen ruhigen Advent einstimmen.

Am Sonntag, den 12.12.04, findet im Rathaussaal Telfs das traditionelle Adventsingen statt.

Wer gerne dabei sein möchte fährt mit uns ab 19.00 Uhr in Fronhausen, anschließend Barwies, Raika, Untermieming u. See mit.

Der Eintritt ist frei.

Fahrtkosten € 4,-. Anmeldung ist nicht nötig.

Wir Frauen der Vinzenzgemeinschaft freuen uns, wenn wieder viele dabei wären.



Wir vom Katholischen Familienverband bieten auch heuer wieder, nach Voranmeldung, den Besuch des Nikolaus an. Als tieferen Sinn dieses Brauches verstehen wir jedoch nicht das Angst machen und das Drohspiel, wobei die lieben Kinder Geschenke bekommen und den bösen mit der Rute oder gar dem Abtransport in einem Sack gedroht wird. Darum treten bei uns als Nikolaus-Begleiter auch nicht Krampusse, dunkle, teuflische Gestalten, die das Böse symbolisieren auf, sondern zwei Engel werden den Nikolaus begleiten.

Wir wissen, dass es dieser heilige Bischof in seiner Bedeutung in der heutigen Zeit schwer hat. Und wir wollen ganz bewusst auf die Symbolik eingehen, dass Besitz ein Geschenk Gottes ist, das erst dann Früchte bringt, wenn man es weitergibt. Schenken heißt hier: Teilnahme am Weg zu Gott hin.

Für die freiwilligen Spenden, mit denen sie sich beim Nikolaus bedanken, sagen wir jetzt schon ein herzliches »Vergelt's Gott«. Dieses Geld fließt zur Gänze dem Katholischen Familienverband zu. Damit können wir wiederum Familienveranstaltungen in ihrer Gemeinde organisieren und durchführen.

Sie können den Nikolausbesuch bei uns bis zum 4. Dezember 2004 voranmelden.

Wir freuen uns schon, wenn Sie bei uns Ihren Nikolaus »bestellen«.

Kontaktadresse für die Nikolobestellung:

KATHOLISCHER FAMILIEN-
VERBAND TIROL

ZWEIGSTELLE MIEMING
MECHTHILD UND NORBERT
GÜLDEN

HÖHENWEG 58, 6414 MIEMING
TEL. UND FAX 05264/5677

Sporer Christian,
6414 Mieming, Wiesenweg 8,
Tel. (05264)5127

verkauft günstigst:

Holzessel der Marke »Eder«
mit Rauchrohr (18 cm) und
jeglichem Zubehör.

Gut erhalten, betriebsbereit.

Weiters 2 Dreh-Kipp-Fenster
(Holz, Höhe 145 cm,
Breite 117 cm) mit Isolierglas.

»In 22 Tagen um die Welt«

Ein multimedialer Vortrag von und mit
Hansjörg Hofer und Hubert Agerer



Neuseeland ist für Vulkane und heiße Quellen bekannt. Südlich von Rotorua besuchten wir das Thermal-Valley. Dort raucht und zischt es aus den Felsenritzen und heißes Wasser rinnt neben den markierten Fußwegen. Weitere Erlebnisse unserer Reise wollen wir bei unserem Multimedia-Vortrag erzählen und zeigen.

Vom 8. bis 30. September 2004 haben wir **die Weltkugel umrundet** und sind wieder in unseren Heimatort Telfs zurückgekehrt.

Es war nach Schottland, Neuseeland, Rußland, Kuba, die ‚UNESCO-Weltkulturerbedenkmäler um Österreich‘ und ‚mit dem Rad entlang dem Inn von der Quelle bis zur Donauemündung‘ unsere 7. gemeinsame Reise.

Wie sind wir auf diese außergewöhnliche Reise gekommen? ‚Runde (Geburts-)Feste soll man besonders begehen‘ – so hat sich diese Reise »Rund um die Welt« ergeben.

Nicht nur die Reiseziele – Buenos Aires/Argentinien, Santiago de Chile/Chile, Auckland/Neuseeland, Sydney/Australien, Bangkok/Thailand – sind etwas Besonderes, sondern auch die Dokumentation unserer Reise mit digitalem Bildmaterial. Mit zwei Digitalkameras und einer Videokamera haben wir versucht, die wichtigsten Eindrücke festzuhalten.

Am **Do, 18.11.2004, um 19.00 Uhr, im Rathaussaal Telfs** und am **Fr, 19.11.2004, um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Mieming** werden wir unsere Eindrücke in einem **multimedialen Vortrag** präsentieren.



Mitten in einer Wasserfläche stand in Buenos Aires/Argentinien eine riesige Blumenblüte aus Metall. Je nach Sonnenstand drehte sich das Blumenobjekt und schloss nach Sonnenuntergang ihre Blütenblätter.

Prostatalkrebsvorsorge

Der Prostatalkrebs ist heute der häufigste Krebs bei Männern.

Prostatalkrebs kann vollständig geheilt werden, wenn er in einem frühen Stadium erkannt wird. Aus diesem Grunde ist eine regelmäßige Vorsorgeuntersuchung sehr wichtig.

Heute steht für die Prostatalkrebsvorsorgeuntersuchung ein einfacher und zuverlässiger Bluttest zur Verfügung.

Die Klinik für Urologie führt in Zusammenarbeit mit der Tiroler Ärztekammer ein tirolweites Untersuchungsprogramm zur Früherkennung von Prostatalkrebs durch, an dem alle Männer ab dem 40. Lebensjahr kostenlos teilnehmen können.

Für diese Prostatavorsorgeuntersuchung genügt es, dass Sie sich Blut abnehmen lassen, das dann in der Urologischen Klinik untersucht wird.

Bluttest für die Früherkennung des Prostatalkrebses

Wenn ein Krebs vorhanden ist, so wird vermehrt Prostata spezifisches Antigen (PSA) in die Blutbahn abgegeben und kann dort mit Hilfe einer Laborbestimmung nachgewiesen werden.

Erhöhter PSA-Wert

Nicht jeder erhöhte PSA-Wert ist gleichbedeutend mit der Diagnose Prostatalkrebs, denn auch bei Entzündungen und gutartigen Prostatavergrößerungen kann dieser Wert erhöht sein. Bei einem erhöhten Wert des Prostata spezifischen Antigens werden weitere Untersuchungen durchgeführt, um die Ursache für den Anstieg des PSA-Wertes zu finden.

Behandlung des Prostatalkrebses

Wird durch die Vorsorgeuntersuchung ein Prostatalkrebs in einem Frühstadium erkannt, so kann er durch Entfernung der Prostata geheilt werden. Die heutige Operationstechnik macht es möglich, diese Operation schonend durchzuführen, sodass die Sexualfunktion erhalten werden kann.

Für weitere Informationen steht eine eigens dafür eingerichtete Leitstelle, das »Prostatatelefon«, von Montag bis Freitag von 8–16 Uhr zur Verfügung.

Telefonnummer : (0512) 504 4874
Adresse: Universitätsklinik für Urologie, Anichstr. 35, 6020 Innsbruck

Kinderbetreuung auf einem guten Weg!

(RWe/MKr) Mieming ist in den letzten Jahren sehr schnell gewachsen. Erfreulicherweise siedeln sich vermehrt junge Familien an. Der Wandel unserer Gesellschaft von der Großfamilie zu der Kleinfamilie macht die zeitweise Betreuung der Kinder durch Verwandte nicht mehr so oft möglich. Der Bedarf an Kinderbetreuungseinrichtungen ist daher stark gestiegen.

Junge Mütter versuchen möglichst bald in ihre Arbeitswelt zurückzukehren, um nicht den Anschluss zu verlieren oder zum Familieneinkommen beizutragen. Schließlich gibt es auch immer häufiger Alleinerzieher, die auf das Vorhandensein einer Kinderbetreuungseinrichtung angewiesen sind. Viele Mütter sind dankbar für die Möglichkeit, einen Arztbesuch, einen Einkauf oder verschiedene Arbeiten ohne Kinder erledigen zu können. Die Notwendigkeit dieser Möglichkeiten der Kinderbetreuung bestätigt sich durch die sehr gute Annahme dieser Einrichtungen, die auch für Kinder aus den umliegenden Gemeinden zugänglich sind.

Vor nicht allzu langer Zeit kämpften einige Unerschrockene mit Unterschriftenaktionen noch um die Errichtung der Kindergärten in Untermieming und Barwies.

Jetzt können Kinder bereits im Vorkindergartenalter professionell betreut werden.

Im Jahr 1997 wurde im Sozialsprenkel ein Raum als Krabbelstube eingerichtet, wo Kinder zuerst nur einmal, später zweimal wöchentlich aufgenommen wurden.

Seit dem Einzug in das neue Sozialzentrum kümmert sich Monika Oberdanner nun täglich, von Montag bis Freitag am Vormittag von 7.30 bis 12.30, um die Kleinen. (Die Krabbelstube bekommt demnächst einen neuen Namen!)

Im Jahr 2003 entstand der Verein »Spatzennest«, der in einem für die Kinderbetreuung adaptierten Haus im Ortsteil See vorwiegend Kinder im Vorkindergartenalter nach den Erkenntnissen der Montessori-Pädagogik betreut. Dort können Kinder ganztägig von 7 bis 17.30 Uhr untergebracht werden und auch zu Mittag essen.

Ab Beginn des nächsten Jahres wird es als Ergänzung zum bestehenden Angebot ein Eltern-Kind-Zentrum geben. Engagierte Eltern haben sich zu einem Verein zusammengeschlossen und werden im neuen Sozialzentrum eine vielseitige

Palette von Veranstaltungen für Eltern mit Kindern anbieten.

Der Obfrau des Ausschusses für Jugend und Familie Regina Westreicher war es wichtig, VertreterInnen aller drei Einrichtungen an einen Tisch zu bringen, um sich gegenseitig vorzustellen, Angebote und Ziele zu erläutern und über Probleme, Möglichkeiten der Zusammenarbeit, weitere Entwicklungen u.ä. zu diskutieren.

Für Fragen zum Angebot stehen zur Verfügung:

Krabbelstube: Claudia Spielmann,
Tel. 05264/6213

Spatzennest: Bernadette Kohl, Kathrin Krug, Marketa Zeitler,
Tel. 0676/ 7309327

Eltern-Kind-Zentrum: Doris Pulai,
Tel. 05264/20390

Blutspende-Aufruf!

Wir bitten alle Mitbürger im Alter von 18–65 Jahren herzlich, sich an unserer geplanten **Blutspendeaktion** zu beteiligen.

Sie haben alle in der Tagespresse und im ORF gesehen, gehört und gelesen, wie dringend das Rote Kreuz Blutspender benötigt. Wir haben daher in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes eine Blutspendeaktion organisiert und bitten Sie nochmals, durch Ihre Beteiligung einen Beitrag für Ihre leidenden Mitmenschen zu leisten (Unfälle, Operationen, schwere Geburten und Krankheiten).

Zeit: 6. Dezember 2004

Ort: Hauptschule Mieming

1. Wer darf Blut spenden?

Jeder Mensch von 18–65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre). In Zweifelsfällen steht bei jeder Blutspende ein Arzt beratend zur Verfügung.

2. Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein...) mitzubringen und bei Mehrfachspendern der Blutspenderausweis.

3. Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, daß bei einem Unfall schneller geholfen werden kann). Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle.

- Blutdruckmessung
- Körpertemperaturmessung
- Hämoglobinbestimmung
- 2 Leberfunktionsproben
- Antikörpersuchtest
- Lues-Serumprobe

(Über die angeführten Untersuchungen erhalten Sie eine schriftliche Befundmitteilung).

g. HIV-Test (AIDS)

h. Neopterinbestimmung

i. Cholesterinbestimmung

j. PSA – Prostata Vorsorgeuntersuchung

4. Jedem Spender werden 400 bis 500 ccm Blut entnommen. Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

5. Wer darf NICHT spenden?

- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C od. unklaren Ursprungs) erkrankt war.
- Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grip-paler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

WICHTIGER HINWEIS !!!

Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (AIDS-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalnadeln und Einmalbeutel verwendet werden. Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten.

**Gib 1/2 Liter deines Blutes,
eine Viertelstunde deiner Zeit
und du rettst ein Menschenleben,
vielleicht das eigene!**



Grandioser Auftritt vor einem Millionenpublikum

(hc) Unglaublich, wie cool und professionell Kimberly F. Reidl beim Finale des heurigen "kiddy-Contests" auftrat, das am Montag, den 1. November live in den Programmen ORF 1 und SuperRTL übertragen wurde. Zum zehnten Mal traten dabei Kids zwischen acht und 13 Jahren an, um aktuelle Popsongs mit deutschen Texten zum Besten zu geben. Sechs Finalisten kamen aus Österreich, fünf aus Deutschland. Die Siegerin wurde mittels Telefon-Voting ermittelt. Mit dem rockigen Titel "Toll, dass es Mütter gibt" und einer perfekten Tanz-Performance lieferte Kim einen weiteren eindrucksvollen Beweis für ihr Showtalent. Schon als sie vor ein paar Jahren Volksschülerin in Barwies war, spielte sie in bravouröser Art und Weise im Tiroler Landestheater eine Hauptrolle im Musical "Gipsy". Dass es beim Song-Contest nicht ganz zum Sieg gereicht hat, ist nicht schlimm. Immerhin ist auf dem Cover der CD, die alle Titel der Finalisten beinhaltet, nur Kimberlys Porträt zu sehen und das macht Furore. Wir wünschen unserer ehemaligen Mitschülerin, die mit ihren Eltern von Fronhausen in die Wachau übersiedelt ist, weiterhin viel Erfolg und Spaß im Showbusiness!



Schulforum der HS Mieming

Am Donnerstag, 4.11., fand die erste Schulforumssitzung dieses Schuljahres statt. Im Café Maurer trafen sich die 8 Elternvertreterinnen mit den Klassenvorständen unter der Leitung von Direktor Reinhard Wieser.

Nach einem kurzen Rückblick über das letzte halbe Jahr (Projektwoche, Schulabschluss, Start des neuen Schuljahres, neue PC-Ausstattung, Schülerzahl usw.) kam man gleich zu den aktuellen Anliegen.

Da seit 1.11. ein neuer Postbusfahrplan in Kraft ist, war es notwendig, die Schulbeginnzeiten an der Hauptschule zu ändern.

Neuer Unterrichtsbeginn ist ab 8.11. um 7.55, Unterrichtsende um 13.30

Der Nachmittagsunterricht dauert von 14.15 bis 17.45 (15.55) Diese Zeiten sind auf die Fahrpläne der Schülerbusse abgestimmt.

Geplante ein- und mehrtägige Veranstaltungen wurden den Eltern vorgestellt und einstimmig zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt.

Unser Schulbahnberater Wilfried Gamsjäger stellte das Projekt »schulpraktische

Tage« für Schüler der 4. Klassen vor, bei dem heuer zum zweiten Mal auch Schüler im 8. Schuljahr die Möglichkeit haben, Betriebe zu erschnuppern.

Beim Schulforum im Frühjahr 2004 beschloss man (nach Absprache mit den Volksschulen auf dem Plateau) die autonomen schulfreien Tage für unsere Schüler.

Das sind: 7. Jänner, 6. Mai, 27. Mai und 4. Juli

Der 1. Elternsprechtag des Schuljahres 2004/05 findet am Freitag: 3.12. von 15–18 Uhr statt.

Bei der Gelegenheit möchte ich wieder einmal auf die Homepage unserer Schule (www.hs-mieming.tsn.at) verweisen, wo alle diese Informationen (Termine, Unterrichtsbeginn, Sprechstunden usw.) zu finden sind, genauso wie der Vortrag unseres Betreuungslehrers Karl Gabl zum Thema "Erziehen", das Programm für den Schüleraustausch zu unserer Partnerschule in Riva und weitere aktuelle Aktivitäten unserer Schule.

Monika Schmid



(hc) Ein Auto bleibt nicht sofort stehen, wenn man auf die Bremse tritt. Die Auswirkungen der Summe der Faktoren Reaktionszeit, Bremsweg und Fahrbahnbeschaffenheit haben noch jedes Kind verblüfft, das auf Initiative des ÖAMTC bei der Aktion "Hallo Auto" selbst im Fahrzeug saß. Unter Anleitung einer Verkehrssicherheitsexpertin werden dabei mit einem speziell ausgerüsteten Auto, bei dem auch auf der Beifahrerseite Pedale vorhanden sind, Bremstests

durchgeführt.

Die Erkenntnisse stimmen nachdenklich, regen zur Vorsicht im Straßenverkehr an. Am Mittwoch, den 20. Oktober bot sich den Mädchen und Buben der dritten und vierten Klasse der Volksschule Barwies die Gelegenheit, wie Erwachsene selbst ein Auto bremsen zu dürfen. Unglaublich, wie lange das dauert, bis so ein Auto tatsächlich steht – da waren sich alle einig!

Chronistentag des Bezirkes Imst in Mieming



Foto: A. Fischer

(ma) Heuer wurden die Chronisten von Mieming, Andreas Fischer und Martin Schmid, mit der Ausrichtung des Bezirks-Chronistentages betraut. Die zahlreich erschienenen Ortschronisten wurden von Vizebürgermeister Reinhard Gastl und dem Kulturreferenten Ulrich Stern willkommen geheißen. Beide brachten in ihren Grußworten die Bedeutung und die Wertschätzung der Chronistenarbeit zum Ausdruck und freuten sich, dass Mieming heuer für dieses Treffen ausersehen wurde. Der Bezirksverantwortliche für das Chronikwesen, Franz Treffner aus Imst sowie der Landeschronist, Prof. Mag. Helmut Hörmann aus Stams, hielten Rückschau auf das vergangene Berichtsjahr und brachten den Anwesenden wichtige Informationen nahe. Leider musste sich Mag. Gottfried Hörmannsseder vom Tiroler Bildungsforum aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen. In den Ausführungen der beiden Chronik-Verantwortlichen kam klar zum Ausdruck, dass alles, was nicht nieder geschrieben, gezeichnet, gemalt oder fotografiert oder als Tondokument festgehalten wird, für die Nachwelt verloren geht. Für jede Ortschronik ist heute die Dokumentation aller wichtigen Ereignisse und die Erfassung alter Bestände in einer Gemeinde mittels moderner Technologien zur Selbstverständlichkeit geworden. Wenn Gemeinden Wert darauf legen, dass ihre Geschichte entsprechend aufgearbeitet wird und aktuelle Ereignisse festgehalten werden, so werden sie auch um die notwendigen Investitionen in diesem Bereich nicht herum kommen. Mit ein wenig Stolz konnten die Chronisten von Mieming dabei auf die Anstrengungen

ihrer Gemeindeführung in dieser Richtung verweisen, und mancher Ortschronist blickte etwas neidvoll auf die Arbeitsbedingungen, die den Mieminger Chronisten geboten werden.

Nach der Durchführung der Wahl des Bezirkschronisten, seines Stellvertreters und den Betreuern der Chronistenbibliothek in Silz wurden die Teilnehmer von HH Pfarrer Mag. Herbert Traxl und Ludwig Ascher vor der Pfarrkirche in Untermieming empfangen, wo sie kurz über die Geschichte der Pfarre und der Kirche unterrichtet wurden. Schwerpunkt war aber die eben laufende Kirchenrenovierung, wobei Hr. Ascher und sein Sohn Christian die in ihrer Genauigkeit und in ihrem Umfang wohl einmalige Dokumentation der Renovie-

rungsarbeiten vorstellte. Pepi Dietrich, als ständiger Begleiter und Koordinator aller Arbeiten, erzählte uns aus seiner Erfahrung und seinen Erinnerungen aus der Kindheit, in der die letzten größeren Renovierungsarbeiten getätigt wurden. Martin Schmid führte die Chronisten auf einem kleinen Rundgang durch den Friedhof, vorbei am Frühmesserhaus, zu einem Kurzbesuch ins Mesnerhaus und zum Altersheim St. Joseph. Das gemeinsame Mittagessen, zu dem die Gemeinde Mieming eingeladen hatte, wurde im Gasthof Stiegl eingenommen. Dabei wurden zahlreiche wertvolle Erfahrungen ausgetauscht.

Am Nachmittag trafen sich die etwa 30 Teilnehmer im Café Maurer zur Filmvorführung »Den Mieminger Gemeindegrenzen entlang«. Eine Kopie dieses Filmes wurde unserer Chronik von den Produzenten (Kletterclub und H.P. Schuchter) unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Zum Abschluss der Veranstaltung öffneten die Chronisten von Mieming ihre Tür zum »Chronistenkammerl« (ehem. Gendarmeriewachzimmer), wo ihnen Daniel Fischer einen Blick in die mit über 11.500 Karten und ca. 3.000 Bildern gespeiste Datei gewährte.

Im Sinne aller Teilnehmer und Mitverantwortlichen für diese Veranstaltung ist es uns ein Anliegen, dass wir uns bei der Gemeinde für die großzügige Unterstützung herzlich bedanken.

Die beiden Ortschronisten:
Andreas Fischer und Martin Schmid



Foto: A. Fischer

Sicherheitstipps der Exekutive



Thema Kreisverkehr

(ok) In Krebsbach wird voraussichtlich Ende November 2004 der Kreisverkehr fertiggestellt sein.

Bei einem Kreisverkehr handelt es sich um eine geregelte Kreuzung. Die Regelung erfolgt durch Verkehrszeichen, im konkreten Fall durch das Vorrangzeichen "Vorrang geben" – allgemein bekannt – Dreieck mit Spitze nach unten.

Dieses Vorrangzeichen wird auf den in den Kreisverkehr einmündenden Straßen aufgestellt. **Somit haben Fahrzeuge, welche in den Kreisverkehr einfahren, den im Kreisverkehr fahrenden Fahrzeugen den Vorrang zu geben. Es gilt somit k e i n e Rechtsregel!**

Thema Sicherung der Fahrzeuge

Aus gegebenem Anlass wird in Erinnerung gerufen, dass Fahrzeuge immer abgesperrt werden sollen. Während der vergangenen Wochen wurden im Gemeindegebiet aus mehreren unversperrten Fahrzeugen Wertgegenstände gestohlen. Weiters wurde auch ein PKW unbefugt in Betrieb genommen. Im Kraftfahrzeuggesetz (KFG § 102 Abs. 6) ist die Sicherung des Fahrzeuges eindeutig geregelt.

Auszug aus dem Gesetz: **Fahrzeuge sind so zu sichern, dass diese von Unbefugten nur durch Überwindung eines beträchtlichen Hindernisses in Betrieb genommen werden können.**

**Suche Reinigungsfrau
für Ordination in Mieming
abends 2,5 Stunden.
Tel. 05264-521249**

Partnerschaft vor 10 Jahren - Rückblick des Chronisten



*Gerhard Grasser – Dir. Karl Miller
Aichholz (Chronist von Mieming)*

(AL) Die ersten Bemühungen, eine Partnerschaft zwischen den Orten Limas im Beaujolais und Mieming entstehen zu lassen, gehen auf das Jahr 1989 zurück. Der Obmann des "Comite des fetes", ein ständiges Festkomitee in Limas, Jean Louis Clerc, suchte damals für seinen Ort eine Partnergemeinde. Die gute Bekanntschaft zu Bernadette Kohl, geborene Dubuis, brachte ihn auf die Idee, Mieming ins Auge zu fassen. Mieming deshalb, weil Bernadette Kohl, die lange Zeit in Villefranche - einem Nachbarort von Limas - lebte, 1978 den Mieminger Ossi Kohl heiratete und nach Tirol zog. Viele Jahre lang waren Bernadette und Ossi Kohl diejenigen, die in Sachen Partnerschaft die Hauptlast trugen. Die ganze Korrespondenz, alle Telefonate gingen an die Adresse der Familie Kohl. Erst mit der Gründung des Mieminger Partnerschaftskomitees am 23. Februar 2000, wechselte die Hauptverantwortung an den Obmann des Komitees – Kulturreferent Ulrich Stern.

Zahllose Stunden Organisationsarbeit – unzählige e-mails zwischen Mieming und Limas ließen den Kontakt zwischen Tirol und Frankreich nicht abkühlen, im Gegenteil, die Beziehungen wurden ständig erweitert und gepflegt. (Pfingstmarkt - Adventmarkt - Jugendcamps)

Genau vor 10 Jahren organisierte der damalige Leiter der Erwachsenenschule – Gerhard Grasser – gemeinsam mit Ossi Kohl eine 5-Tagefahrt nach Limas, um



*Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp mit
dem Ehrengeschenk*

diesen Ort etwas genauer kennen zu lernen. Die 24 Teilnehmer wurden vom Bürgermeister Hubert Boulaud hochfiziell begrüßt und waren von der Gastfreundschaft der Franzosen sehr angetan. Auf dem Programm stand unter anderem die Besichtigung der zweitgrößten Stadt Frankreichs - Lyon, sowie der Besuch des dortigen Weinmuseums Georges du Boeuf mit der obligaten Weinverkostung. Im Dezember desselben Jahres (1994) wurde in Mieming bereits zum zweiten Mal der Beaujolais Nouveau verkauft. Im Rahmen einer kleinen Feier – organisiert von Burgi Widauer – stachen die Weinbauern aus Limas ein mitgebrachtes Fass neuen Beaujolais an. Unser Bürgermeister, Dr. Siegfried Gapp, und die Freunde aus Limas stießen auf eine lange Freundschaft der zwei Gemeinden an.

Der Höhepunkt des Abends war die Ernennung von fünf Miemingern zu Weinbrüdern. Um der Ehre dieser Weinbruderschaft gerecht zu werden, musste jeder eine Schale Wein – ca. 1 Liter – in einem Zuge austrinken. Am 19. November fahren wieder ein Bus voll Mieminger nach Limas, um der dortigen Bevölkerung den 7. Adventmarkt mit Nikolaus und Krampus zu bescheren. Es wird zwar immer schwieriger, Idealisten zu finden, die sich dieser 10-stündigen Fahrt und den Strapazen des Marktes unterziehen. Dennoch wird die Beziehung zwischen Mieming und Limas immer wieder neu belebt und verstärkt.

**Suche Wohnung mit 2 Schlafzimmern ab Jänner 2005
in Mieming (ca. € 500,-)**

**Bitte melden Sie sich unter Tel. 0049 – 841-42219
oder Mobil 0049 – 160-1230194
Ich freue mich auf Ihren Anruf!**

Golf Club Mieminger Plateau baut Neues Golfgebäude soll Anfang 2005 bezugsfertig sein

Ein weithin sichtbarer Baukran am Golfpark Mieminger Plateau signalisiert eine aktuelle Baumaßnahme. Unmittelbar neben dem Clubrestaurant "Greenvieh" in Mieming entsteht das neue Golfgebäude. Nach der geplanten Fertigstellung im Februar 2005 können dort Verwaltungs- und Geschäftsbereiche bezogen werden. Der Neubau wurde erforderlich, da die derzeitigen Kapazitäten nicht ausreichen.

»Mit der derzeitigen Baumaßnahme wird ein Gebäude errichtet, das für die erweiterte Golfanlage ausreichend ist, bei der bisherigen Einrichtung wurde die derzeitige Nutzungsfrequenz unterschätzt«, so Josef Knabl (Geschäftsführer Mieminger Plateau Golf GmbH). Das alte Geschäfts- und Verwaltungsgebäude wurde vor vier Jahren gebaut. Im Erdgeschoss des neuen Golfgebäudes entsteht



mern und Nutzungsberechtigten grundsätzlich befürwortet«, erläutert Josef Knabl. Der Geschäftsführer der Betreibergesellschaft rechnet mit einer Verfahrensdauer von bis zu einem Jahr. Wenn alles gut gehe, so Knabl, könne die neue 18-Loch-Anlage im Jahre 2007 beispielbar sein. Mit den Baumaßnahmen werden überwiegend heimische Unternehmen beauftragt.

Wenngleich noch keine repräsentative Wirtschaftlichkeitsstudie der Mieminger Golfanlage vorliegt, sprechen zahlreiche Erhebungen des »Golfplatzkonzeptes 2004« der Tiroler Landesregierung für die Erweiterung. »Ein Maximum an touristischen und regionalwirtschaftlichen Effekten erreichen Golfplätze, wenn sie den Bedürfnissen und Anforderungen der Golfspieler optimal entsprechen, das



heißt, eine hohe Attraktivität des Platzes (mindestens ein 18-Loch-Golfplatz), attraktive Lage, exzellente Pflege, gutes Schul- und Übungsangebot, gute Gastronomie gegeben sind«. Das steht mit Bezug auf die Regionalwirtschaft u.a. in den Rahmenbedingungen der Golfplatzkonzepte. Wichtig seien allerdings auch ausreichende Beherbergungskapazitäten der gehobenen Kategorie bzw. profilierte Golfhotels. Förderlich sei darüber hinaus die gute Zusammenarbeit zwischen den Betrieben vor Ort, die sich mit dem Golfangebot identifizieren und den Golfplatzbetreibern. Nachhaltige und entscheidende touristische Auswirkungen auf die Region könnten nur erreicht werden, wenn das Angebot stimme, so die Raumplaner.

Knut Kuckel



ein Golfshop mit einer Verkaufsfläche von ca. 120 Quadratmetern. Dazu gehören die Golfreception mit Büroräumen. Im Obergeschoss sind Seminarraum, Teeküche, Sanitäranlagen und weitere drei Büroräume vorgesehen. Technik- und Lager Räume entstehen im Kellergeschoss. Um die Fläche des alten Gebäudes wird das Clubrestaurant »Greenvieh« erweitert.

Im Frühjahr wurde der Parkplatz ausgebaut. Die Bauaktivitäten stehen im Zusammenhang mit weiteren Ausbauplänen. Hauptziel der Golfplatzbetreiber ist die Erweiterung der jetzigen 9-Loch-Spielfeldanlage um einen 18-Lochplatz. »Der Ausbau wird im Golfplatzkonzept 2004 der Tiroler Landesregierung berücksichtigt und von den jetzigen Grundeigentü-

Benefizveranstaltungsreihe im GH Locherboden

(hannes spielmann) Die Schennach-Zwillinge veranstalten gemeinsam mit dem Gasthaus Locherboden eine Benefizveranstaltungsreihe für eine in Not geratene Oberländer Familie. Die Reihe beginnt mit der ORF-Musiktruch'n am 27.11.2004 und endet am 06.01.2005 mit der Abschlussveranstaltung und der Tombolaziehung. Die Musikkapelle Mieming und die Kirchenmäuse- & Spielgruppe der VS Untermieming wirken an drei Veranstaltungen mit.

Programm:

27.11.04: 15.00 Uhr: ORF Musiktruch'n mit Ingo Rotter

28.11.04: 16.00 Uhr: Blechbläsergruppe der Musikkapelle Mieming (weihnachtliche Weisen)

4.12.04: 16.00 Uhr: VS Obsteig Kinderchor

5.12.04: 16.00 Uhr: Holzbläsergruppe der Musikkapelle Mieming (weihnachtliche Weisen)

8.12.04: lt. Programm und Medien

Weihnachtsmarkt mit verschiedenen Vereinen von Mötzt

11.12.04: 16.00 Uhr: Bläsergruppe, Name wird

noch bekannt gegeben

12.12.04: 16.00 Uhr: Kindergarten aus Mötzt

18.12.04: 16.00 Uhr: Kirchenmäuse- & Spielgruppe der VS - Untermieming

19.12.04: lt. Programm und Medien

Nachwallfahrt mit musikalischer Umrahmung der Blasmusikkapelle Simmerinka anschl. im Erlebnishof Locherboden ein kurzes Weihnachtsspiel der Gruppe Simmerinka.

6.1.05: 19.00 Uhr: Abschlussveranstaltung mit Ingo Rotter und HOWDY!

Tombolapreise:

1 Reise von Dietrich Touristik in Telfs; 1 Wellnesswochenende für 2 Pers. im Andreas-Hofer Hotel in Mandarfen; Tennisschläger der Fa. Sport Maurer in Mieming im Wert von ca. € 200.-; Frühjahrspflege außen & innen vom Autohaus Falch, Imst/Zams (€ 70.-); Wellnessgutschein vom Alpenresort Hotel Schwarz Mieming (€ 70.-); 2 Tageskarten im Pitztaler Gletscher; KIKA Imst Warengutschein im Wert von € 100.-; Coca Cola Set (Armbanduhr, Schreibset, Taschenmesser); Abendessen im Tiroler Wirtshaus am Locherboden für 2 Personen; KIKA Imst Gutschein im Wert von € 50.-

LOSPREIS € 3,50!

Frederic Kohl wird zu einem richtigen Ironman

(ck) Es ist wohl der bekannteste Triathlon der Welt, der Ironman auf Hawaii. Und wahrscheinlich sind es die zahlreichen Superlativen, die die Faszination dieser Weltmeisterschaft ausmachen. 3,5 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42 km Laufen sind nur einige wenige, dazu kommen noch 1800 Teilnehmer und fast doppelt so viele freiwillige Helfer.

Auch ein Mieminger Sportler ist der Anziehungskraft dieser Veranstaltung erlegen und machte den Ironman Hawaii zu seinem »sportlichen Lebensmittelpunkt« 2004.

Alles begann im März dieses Jahres, als Frederic Kohl sein Rad und seine Laufschuhe packte und nach Südafrika flog, um sich für Hawaii zu qualifizieren. Kohl bewältigte diese Hürde ohne Probleme und darauf folgten 6 Monate hartes und gezieltes Training, um der großen Herausforderung gewachsen zu sein. Beim ersten Vollmond im Oktober sollte es dann schließlich so weit sein, Frederic brach in Richtung Hawaii auf. Drei Tage und viele Flugmeilen später landete er schließlich auf Big Island, wo die Big Challenge schon auf ihn wartete.

Der Wettkampftag wird wohl zu einem der härtesten aber auch einprägsamsten Tage seines Lebens werden. Frederics Ziel an jenem Morgen war, verglichen zu



anderen Österreichern, bescheiden, er wollte nur in den späten Nachmittagsstunden das Ziel erreichen. Schließlich kam es dann doch etwas anders als erwartet. Nach einer starken Leistung auf dem Rad und einem gut gelaufenen Marathon erreichte Frederic das Ziel als hervorragender 55. und ließ dabei einige Profis hinter sich. Auch von den über 40 anderen Österreichern konnte sich nur einer gegen ihn behaupten. Diese Leistung

wurde auch in seiner Heimat anerkannt und so wurde ihm bei seiner Rückkehr ein freundlicher Empfang bereitet, bei dem Sportgemeinderätin Burgi Widauer ihm die offiziellen Glückwünsche der Gemeinde übermittelte.

Bei diesem sensationellen Ergebnis kann man auf jeden Fall von einer gelungenen Ironman-Premiere des 26-jährigen Miemingers sprechen, die vor allem auf viele weitere Erfolge hoffen lässt.

Mieminger Wirtschaft unterstützt Schulabgänger

(Carolin Weber) Viele heimische Betriebe, Gastronomen und sogar Vereine haben sich in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Mieminger Plateau bereit erklärt, eine spezielle Aktion für Entlassschüler zu unterstützen. Das sind Jugendliche, die das 9. Schulbesuchsjahr abgeschlossen haben und nun entweder die HAK, HASCH, das BORG, die HTL oder eine andere weiterführende Schule besuchen, bzw. eine Berufsausbildung starten. Bei dieser Aktion, die bereits seit zwei Jahren die örtliche Wirtschaft unterstützt, wird Jugendli-

chen des Plateaus die Möglichkeit geboten, verschiedene Ermäßigungen in Anspruch zu nehmen. Die Vergünstigungen umfassen ermäßigte Preise genauso wie Gratisgetränke, Gutscheine, etc. Die Verantwortlichen der Raiffeisenbank Mieminger Plateau bedanken sich auf diesem Weg bei den beteiligten Unternehmen Radsport Krug, Sport Maurer, Elektro Falch, Pizzeria Josi, Pizzeria Romantika, Schuhhaus Ruech, Greenvieh- Hotel Schwarz und dem Tennisverein TC Raika Mieming für die bisherige gute Zusammenarbeit.



Frederic Kohl beim Verlassen der Wechselzone

**Raiffeisenbank
Mieminger Plateau**



IT-Lexikon:

Windows XP ServicePack 2

(egk) Diese Woche habe ich mein Betriebssystem mit XP SP2 aktualisiert. Dazu hatte ich eine CD mit der deutschen Ausgabe zur Verfügung. Da die Datei 265 MB groß ist, sollte man sie nur dann übers Internet beziehen, wenn man eine Breitbandverbindung wie ADSL, Kabel oder ISDN sein eigen nennt. Dazu navigiert man entweder zu

<http://windowsupdate.microsoft.com/>, oder man kann diese Datei auch bei <http://www.heise.de/> // Suche ... (links oben) // c't-Soft-Link // 0418018 // in voller Größe runterladen.

So man sich für direktes Update entschließt – es ist nicht jedermanns Sache, da viele dem Hersteller nicht trauen und in jedem Datenpaket, das XP an die Server von Redmond schickt, eine Verletzung der Privatsphäre vermuten – wird eine Expressinstallation durchgeführt, wobei nur zwischen 80 – 100 MB über die Leitung gehen soll.

Zu den Neuerungen: Microsoft liefert:

- ein automatisches Systemupdate
- eine Windows Firewall
- aktivierte AntiVirus Software

Das Sicherheitscenter fasst diese drei Funktionen zusammen. Da Windows keine eigene AntiVirus Software mitbringt, beeilen sich die Drittanbieter, ihre Produkte baldigst zu integrieren. Als Fazit kann man dieses Update empfehlen. Es gibt lt. Fachpresse weiterhin keinen Anhaltspunkt, dass Microsoft unrechtmäßig persönliche Daten sammelt. Auch wenn es keine absolute Gewissheit gibt – wer mit Win XP im Internet unterwegs ist, hat ohnehin kaum eine andere Wahl, als Microsoft zu vertrauen und regelmäßig die verschriebenen Update-Pillen gegen Viren & Würmer zu schlucken!

So jemand die CD von mir ausleihen will, oder Fragen und Anregungen hat, oder, falls gar der Wunsch erwacht, die IT-Ecke mitzugestalten, so schreibt an folgende E-mail-Adresse:

edvgemz_mieming@hotmail.com, oder schriftlich an die Gemeindezeitung – Antwort wird garantiert.

Selbstverteidigungskurs in Mieming

(Mario Hofer) Auch dieses Jahr findet in Mieming unter der fachkundigen Leitung von Trainer Kemal Kara wieder ein Selbstverteidigungskurs speziell für Frauen statt. Der kampferprobte Sportler ist langjähriger Leiter des Taekwondovereins Mieming/Haiming und hat darüber hinaus reichlich nationale und internationale Wettkampferfahrung. Interessierte Frauen können jederzeit ein kostenloses Probetraining absolvieren. Der Kurs findet immer donnerstags zwischen 20.00 und 21.30 in der Hauptschule Mieming statt. Die Teilnehmerinnen brauchen weder besondere körperliche Voraussetzungen noch Erfahrungen auf dem Gebiet Kampfsport, um am Kurs teilnehmen zu können. Was zählt ist einzig und allein die Motivation, erfolgreich in kritischen Situationen seine »Frau« zu stehen und die Begeisterung für sportliche Betätigung.

Der Selbstverteidigungskurs in Mieming will die teilnehmenden Frauen in zweierlei Hinsicht auf Gefahrensituationen vorbereiten:

Zum einen sollen die Frauen lernen, sich körperlich zur Wehr zu setzen, was keine sportlichen Höchstleistungen oder akrobatische Fähigkeiten verlangt, sondern mit einfachen Abwehrbewegungen dem Angreifer verständlich machen soll, dass man bei diesem Opfer kein leichtes Spiel hat. Oftmals reicht dies schon aus, um den Angreifer so einzuschüchtern, dass dieser die Flucht ergreift.

Zum anderen sollen die Frauen emotional geschult werden, nicht in Panik zu geraten oder sich vor Schreck nicht mehr bewegen zu können. Durch gezieltes Training und durch Spielen verschiede-

denster Gefahrensituationen wie zum Beispiel Handtaschenraub oder Belästigung, wird den Frauen beigebracht, schneller und effektiver zu reagieren, als dies bisher der Fall war.

Trainer Kemal Kara vermittelt in seinem Unterricht grundlegende Abwehr- und Schlagtechniken und ihre konkrete Anwendung in nachgestellten Szenarien. Hierbei wird vor allem Wert auf die Umsetzung und die damit verbundene Effektivität gelegt. Nur wenn man in der Lage ist, das Erlernte richtig umzusetzen, wird man daraus Nutzen ziehen können. Ein Selbstverteidigungskurs kann eine kritische Situation nicht verhindern, aber er kann den Teilnehmerinnen das sichere Gefühl geben, sich wehren zu können, um Schlimmeres zu verhindern.

Falls Sie nun neugierig auf den Selbstverteidigungskurs geworden sind, können Sie jederzeit zu den Trainingszeiten vorbeikommen und sich selbst ein Bild machen.



Die **Gemeinde Mieming** hat aufgrund ihres dynamischen Wachstums das Organisationsschema der Verwaltung nach modernen Erfordernissen neu gestaltet und beabsichtigt, ab 1. Febr 2005 die Stelle eines

Ressortleiters (m/w) zu besetzen.

Dieses Ressort beinhaltet im Wesentlichen die eigenverantwortliche Koordination interner und externer Aufgabenschnittstellen sowie den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Darüberhinaus sind Assistenzfunktionen für Bürgermeister, Amtsleiter und Unterausschüsse wahrzunehmen.

Ein schriftliches Stellenprofil mit detaillierter Auflistung von Aufgabenbereichen und Anforderungen kann unter absoluter Wahrung der Vertraulichkeit bei Kufgem-Kommunal Consulting (Herr Grießer, Telefon 0676-876940-652 oder griesser@kufgem.at) kostenlos abgerufen werden.

Interessenten (m/w) werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung nebst Kopien von Ausbildungs- und Dienstzeugnissen bis spätestens 26. November 2004 an die Gemeinde 6414 Mieming, z. Hd. Herrn Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp, zu richten.

Der Bürgermeister: Mag. Dr. Siegfried Gapp

Wirtschaft im ZOOM

von Monika Krabacher

Mit der Frage: »Geh'n wir zum Bäck«? ,lädt man in Mieming niemanden zum Brotkauf ein, sondern auf einen Kaffee. Das Café Maurer ist ein Betrieb, der weit über Mieming hinaus bekannt ist. Ein Gespräch mit Elisabeth Haselwanter.



Warum geht man zum Bäck?

Weil mein Vater Siegfried Maurer, der diesen Betrieb zusammen mit meiner Mutter gegründet hatte, zuerst in diesem Haus eine Bäckerei betrieb.

Er begann mit der Bäckerei aber in Untermieming?

Ja, 1948 eröffnete er seine Bäckerei im Gebäude des Gasthofs Stiegl. Meine Eltern kauften das Grundstück in Obermieming vom Großvater meines Mannes. (Durch unsere Heirat ging es sozusagen wieder an seine Familie zurück!) Sie bauten dieses Haus und übersiedelten 1950 mit ihrem Betrieb hier her.

Seit wann gibt es das Café?

Mein Vater gab 1971 die Bäckerei auf, und wir eröffneten im Juni dieses Jahres unser Kaffeehaus mit 25 Sitzplätzen.



Du warst von Anfang an dabei?

Ich habe von Beginn an als Geschäftsführerin im Betrieb gearbeitet.

Welche Ausbildung hast du gemacht?

Ich machte die Ausbildung zur Kauffrau und durch Kurse und Schulungen habe

ich mir alles angeeignet, was für unseren Betrieb wichtig war.

Du hast dann begonnen, die Kuchen selbst zu backen?

Ich sah, dass in unserer Region eine Konditorei fehlte, und so begann ich 1978 unsere Backwaren selbst herzustellen. Bald benötigten wir aber die Hilfe von Konditoren. Wir verkauften auch Milchshakes und Eis.

Wann hat dein Vater Siegfried den Betrieb übergeben?

1986 übertrug er den Betrieb meinem Mann und mir. Wir begannen sofort mit notwendigen Renovierungs- und Umbauarbeiten, um durch eine Erweiterung auch in Zukunft konkurrenzfähig zu bleiben.

Das Haus hatte durch den Umbau ein neues Gesicht bekommen!

Wir stockten auf, um mehr Platz zu gewinnen, vergrößerten das Café und erweiterten unsere nach Süden ausgerichtete Terrasse.

Ihr habt mit eurem Sohn einen ausgezeichneten Konditormeister im Haus?

Wir sind sehr stolz auf ihn, seit 1997 sind wir dank seiner Ausbildung ein Konditoreifachbetrieb.

Nun arbeiten ja 3 Generationen in eurem Betrieb?

Meine Mutter, die seit 70 Jahren ihren geliebten Beruf einer Verkäuferin ausübt, und unser Sohn sind uns wichtige Partner in unserem Geschäft.

Zuletzt habt ihr das Café Maurer noch einmal vergrößert?

Durch den Anbau eines Lokals im Stil eines Wintergartens erhielten wir einen Multimediaraum, der gerne für Feiern, Vorträge und Versammlungen oder für gemeinsam erlebte Sportübertragungen genutzt wird.

Worauf führst du die große Beliebtheit eures Cafés zurück?

Ein Kaffeehaus ist eine Institution, und wir haben ganzjährig geöffnet, was für unsere Kunden sehr wichtig ist. Wir verwenden nur frische Produkte, die wir, so weit dies möglich ist, direkt von unseren Bauern beziehen. Unser Angebot wurde immer wieder erweitert, um uns von anderen Betrieben unterscheiden zu können.

Was gehört zu euren Angeboten?

Neben dem Kaffeehausgeschäft verkaufen wir Eis, Kuchen und verschiedene Spezialitäten wie Pralinen, Schokolade oder saisonabhängige Süßigkeiten in unserem Laden.

Hochwertigen Whisky aus Schottland (Flaschenware auch über unseren Internetshop unter <http://shop.cmh-whisky.at> erhältlich) importieren wir selbst. Weiters hat unser Sohn Niki sehr großen Erfolg mit Konditoreiwaren auf Bestellung. Hochzeits- und andere Anlasstorten oder Torten mit essbarem Fotodruck werden nach Wunsch gefertigt.} Auf unserer Homepage: <http://cafe-maurer.miemingerplateau.at> kann man sich über unser Angebot informieren. Selbstverständlich nehmen wir auch telefonisch Bestellungen auf. (Tel. 5228)

Bildet ihr Lehrlinge aus?

Bei uns können junge Leute im Einzelhandel, als Konditor oder als Kellner ausgebildet werden. Unsere letzten Lehrlinge waren sehr erfolgreich. Unser Konditorlehrling errang "Gold" bei einem Lehrlingswettbewerb und unser Einzelhandelslehrling schloss seine Lehre mit Auszeichnung ab.

Wie viele Mitarbeiter sind im Café Maurer beschäftigt?

Wir beschäftigen 8 Voll- und Teilzeitkräfte sowie Aushilfen in Stoßzeiten.

Im Sommer finden bei uns auch Schüler und Studenten Ferienjobs.

Woher kommen eure Kunden hauptsächlich?

Wir begrüßen sehr viele Stammgäste vom Plateau bei uns. Viele Liebhaber des Sonnenplateaus beenden oder beginnen ihre Ausflüge mit einem Besuch in unserem Kaffeehaus. Familien mit kleinen Kindern kommen ebenso gerne wie ältere Leute. Natürlich kehren auch Urlaubsgäste und Durchreisende ein.

Ich wünsche euch weiterhin viel Erfolg und bedanke mich für das Gespräch!

Bauunternehmen

Ing. Franz Josef
GRÜNER
BAUMEISTER - ZIMMERMEISTER

Planung
Errichtung
Bauleitung

A-6414 Mieming - Biberseeweg 1
Mobil 0664/5217917
Tel: 05264/5951-1 Fax DW 2



MÖBEL WERKSTÄTTE

MEISTERBETRIEB
ENTWURF • PLANUNG
INNENAUSBAU
FENSTER • TÜREN

UNTERMIEMING 39
A - 6 4 1 4 M I E M I N G
M O B I L 0 6 6 4 / 4 5 4 0 6 7 5
WWW.TISCHLEREI-SCHLEICH.AT

... wir bauen Ihre Träume

TOPI

Komfort-Wohnbau GmbH
Fiecht 72b
A-6414 Mieming
Telefon: 05264/6374
Fax: 05264/6375
Homepage: www.topibau.at
e-mail: info@topibau.at

Eigentumswohnungen
von 70-200 m²

Große Adventfeier

LAGERHAUS MIEMING
10. + 11. Dezember
Freitag + Samstag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Getränketag am 10. - 11. Dezember
Überzeugen Sie sich von unserem **NEUEN reichhaltigen Getränkeangebot**

- Bier in Flaschen und Flaschen
- Spezialbiere
- Umfangreiches Weinangebot
- Spirituosen
- Alkoholfreie Getränke, Mineralwässer etc.

Glühwein + Kastanien

Stiegl Goldbräu
10er Packung 20 Flaschen 9,99 Liter
pro Flasche **12.80**

TIEFPREISAKTIONEN

Prosecco Coltellaro	Blauer Zweigelt	Weißer Riesling
1,29 €	2,39 €	3,49 €

+ 1 Flasche GRATIS

erhalten Sie bei Abnahme von jeweils 12 oder 24 Flaschen dieser Getränke!

Blumen Neuraüter

Präsentation "Weihnachten 2004"
am 21. Nov. 2004 von 13³⁰ bis 17⁰⁰ Uhr

Bundesstr. 205
6414 Mieming
Tel. 05264 | 5816

**Einladung zum
Open-Air-Törggelen
mit Modenschau und
Kinderprogramm!**



am Sonntag, den 21. November 2004 ab 15.00 Uhr
am Gemeindeplatz Obermieming!

Für kulinarische Leckerbissen ist bestens gesorgt!

Weitere Highlights

26.11.04 Eröffnung des Fasnachtsmuseums in Nassereith

10.12.04 Adventsingen im Gemeindesaal Mieming

12.12.04 Christkindlmarkt in Nassereith

01.01.05 Neujahrsparty am Grünberglift

11./12.02.05 Winterwunderland

19.02.05 Ferien-Skisprung-EM



**Lassen Sie sich
inspirieren...**

von den neuesten
Wintertrends
bei der
Modenschau

SPORT+MODE
MAURER
MIEMING

Tel. 05264-5381

DAS SPORTFACHGESCHÄFT IN IHRER NÄHE



**Malermeister
Markus
Soraperra**

Zimmer- und Schriftenmalerei • Anstrich & Lackierung
Fassadenmalerei • Kirchenrenovierungen

6414 Mieming-Barwies • Steinreichweg 80
Telefon: 05264-6314 • 0664-4500704



**ADVENT IM GREENVIEH
WEIHNACHTSFEIERN**

Das knisternde Kaminfeuer, brennende Kerzen, stimmungsvolle Musik.
Wäre das nicht auch für Ihre Weihnachtsfeier der richtige Rahmen?

Das »Greenvieh« bietet Platz für Veranstaltungen
für bis zu 90 Personen. Bei einer Teilnehmerzahl ab 60 Personen reservieren
wir das »Greenvieh« auch gerne exklusiv für Sie.

Köstliche Themenbuffets mit italienischen, asiatischen,
mexikanischen oder Tiroler Spezialitäten.

Auf Wunsch stellen wir gerne individuelle Menüvorschläge für Sie zusammen.

PARTYTIME

3. Dezember 2004 – **Krampusparty im Greenvieh**
mit DJ Visage und Besuch der Krampusse

23. Dezember 2004 – **X-Mas Party im Greenvieh**

SILVESTER

ab 19.00 Uhr – Silvester-Galamenü oder Silvesterkarte mit einzelnen Gerichten
dazu romantische Pianomusik

(mit Ihrem VIP-Silvester-Pass besuchen Sie die Silvestergala mit 2 Bands
im Hotel Schwarz ab 22.00 Uhr ohne Eintritt)

ab 22.00 Uhr – Silvesterparty
24.00 Uhr – Sektbar auf der Greenvieh-Terrasse
Riesenfeuerwerk

Das Greenvieh-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Winteröffnungszeiten:

Dienstag – Freitag von 17.00 – 1.00 Uhr
Samstag und Sonntag von 11.00 – 1.00 Uhr
Montag – Ruhetag

24. Dezember 2004 – geschlossen
2005 – Wir machen durch – kein Betriebsurlaub!

Am Golfplatz 1 – A-6414 Mieming
Tel. 0 52 64 / 5212-61 • Fax 5212 – 7 • www.greenvieh.at

Spenglerei - Glaserei - Schwarzdeckung

SCHÖPF DENIS

Meisterbetrieb • A-6414 Mieming • Untermieming 6
Tel. & Fax: 05264-5971 od. 5156 • Mobil: 0664-13 11 527



GETRÄNKEHANDEL HOFER

6414 Mieming • Obermieming 185 • Tel.: 05264-5815 • Fax: 05264-6145

30 Jahre Getränkevertrieb Hofer

ab 1. Dezember 2004 **JUBILÄUMS-AKTION** im Getränkemarkt!

